



Stenografischer Bericht

öffentlicher Teil

1. Sitzung – Europaausschuss

7. März 2024, 10:05 bis 10:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitz: Anna Nguyen (AfD)

CDU

Dr. Ralf-Norbert Bartelt
Peter Franz
Christoph Mikuschek
Stefan Schneider
Kim-Sarah Speer
Tobias Utter

AfD

Andreas Lichert
Christian Rohde

SPD

Karina Fissmann
Stephan Grüger
Matthias Körner

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Angela Dorn
Jürgen Frömmrich
Katrin Schleenbecker

Freie Demokraten

Dr. Matthias Büger


Fraktionsassistentinnen und -assistenten:

CDU: Michel Mads Pietzonka
 AfD: Jörg Moses
 SPD: Raphael Oidtmann
 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Katarzyna Jochemczyk
 Freie Demokraten: Bérénice Münker

Landesregierung, Rechnungshof, etc.:

Staatsminister Manfred Pentz

Name (bitte in Druckbuchstaben)	Amtsbezeichnung	Ministerium, Behörde
Beer, Alexander	Min R	HRH
Vöhringer, Carolin	Min R	HLT
Klug, Franziska	Min R	HLT
LIPPERT, SUSANNE	Min R	HLT
Krüger, Jana	TB	STK
Nilke, Franka	Praktikantin	STK
wagner, hannah	Praktikantin	STK
Steinebach, Silken	TB	STK
Kleinschmidt, Debra	Min R	STK
Schulz, Uta	Min Dir	STK
APPEL, CLAUS-PETER	Min R	LU BRÜSSEL
Haf, Christian	Min R	STK

Protokollführung: J. Decker



1. Frühwarndokumente
TOP A: ohne Beratung

- a) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Verstärkung der polizeilichen Zusammenarbeit bei der Verhütung, Aufdeckung und Untersuchung der Schleuserkriminalität und des Menschenhandels und zur Verstärkung der Unterstützung von Europol bei der Verhütung und Bekämpfung solcher Straftaten und zur Änderung der Verordnung (EU) 2016/794 – COM(2023) 754 final**

Fristbeginn: 17.01.2024 Fristende: 13.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Jürgen Frömmrich

- b) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie (EU) 2015/2302 zur wirksameren Gestaltung des Schutzes von Reisenden und zur Vereinfachung und Klarstellung bestimmter Aspekte der Richtlinie – COM(2023) 905 final**

Fristbeginn: 18.01.2024 Fristende: 14.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Stephan Grüger

- c) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Fahr- bzw. Fluggastrechte im Zusammenhang mit multimodalen Reisen – COM(2023) 752 final**

Fristbeginn: 18.01.2024 Fristende: 14.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Matthias Körner

d) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über das Wohlergehen von Hunden und Katzen und ihre Rückverfolgbarkeit – COM(2023) 769 final

Fristbeginn: 19.01.2024 Fristende: 15.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Andreas Lichert

e) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 261/2004, (EG) Nr. 1107/2006, (EU) Nr. 1177/2010, (EU) Nr. 181/2011 und (EU) 2021/782 in Bezug auf die Durchsetzung der Fahr- und Fluggastrechte in der Union – COM(2023) 753 final

Fristbeginn: 18.01.2024 Fristende: 14.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Christoph Mikuschek

f) Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie (EU) 2015/637 über Koordinierungs- und Kooperationsmaßnahmen zur Erleichterung des konsularischen Schutzes von nicht vertretenen Unionsbürgern in Drittländern und der Richtlinie (EU) 2019/997 zur Festlegung eines EU-Rückkehrausweises – COM(2023) 930 final

Fristbeginn: 18.01.2024 Fristende: 14.03.2024

Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Katrin Schleenbecker



- g) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung von Mindestvorschriften zur Verhinderung und Bekämpfung der Beihilfe zur unerlaubten Ein- und Durchreise und zum unerlaubten Aufenthalt in der Union sowie zur Ersetzung der Richtlinie 2002/90/EG des Rates und des Rahmenbeschlusses 2002/946/JI des Rates – COM(2023) 755 final**

Fristbeginn: 24.01.2024 Fristende: 20.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Kim-Sarah Speer

- h) Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Entscheidung 2003/17/EG des Rates zur Gleichstellung von Feldbesichtigungen der Vermehrungsbestände von Futterpflanzensaatgut in der Republik Moldau und der Gleichstellung des in der Republik Moldau erzeugten Futterpflanzensaatguts sowie zur Gleichstellung von Feldbesichtigungen der Vermehrungsbestände von Betarüben- und Ölpflanzensaatgut in der Ukraine und der Gleichstellung des in der Ukraine erzeugten Betarüben- und Ölpflanzensaatguts – COM(2024) 52 final**

Fristbeginn: 06.02.2024 Fristende: 02.04.2024

Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Dr. Matthias Bürger

- i) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Neuzuweisung wissenschaftlicher und technischer Aufgaben an die Europäische Chemikalienagentur – COM(2023) 781 final**

Fristbeginn: 08.02.2024 Fristende: 04.04.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Peter Franz



- j) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 401/2009, (EU) 2017/745 und (EU) 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Neuzuweisung wissenschaftlicher und technischer Aufgaben und die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den Agenturen der Union im Bereich Chemikalien – COM(2023) 783 final**

Fristbeginn: 08.02.2024 Fristende: 04.04.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Jürgen Frömmrich

- k) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung einer gemeinsamen Datenplattform für Chemikalien und zur Festlegung von Vorschriften, die sicherstellen sollen, dass die darin enthaltenen Daten auffindbar, zugänglich, interoperabel und wiederverwendbar sind, sowie zur Schaffung eines Überwachungs- und Perspektivrahmens für Chemikalien – COM(2023) 779 final**

Fristbeginn: noch offen Fristende: noch offen

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Stephan Grüger

- l) Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/1173 im Hinblick auf eine EuroHPC-Initiative für Start-up-Unternehmen zur Stärkung der europäischen Führungsrolle auf dem Gebiet der vertrauenswürdigen künstlichen Intelligenz – COM(2024) 29 final**

Fristbeginn: noch offen Fristende: noch offen

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Matthias Körner



- m) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Schutz von Tieren beim Transport und damit zusammenhängenden Vorgängen sowie zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1255/97 des Rates und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1/2005 des Rates – COM(2023) 770 final**

Fristbeginn: 19.02.2024 Fristende: 15.04.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Andreas Lichert

- n) Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) 2017/745 und (EU) 2017/746 hinsichtlich der schrittweisen Einführung von Eudamed, der Informationspflicht im Falle einer Versorgungsunterbrechung und der Übergangsbestimmungen für bestimmte In-vitro-Diagnostika – COM(2024) 43 final**

Fristbeginn: 19.02.2024 Fristende: 15.04.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Christoph Mikuschek

- o) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2005/44/EG über harmonisierte Binnenschiffahrtswasserstraßen der Gemeinschaft – COM(2024) 33 final**

Fristbeginn: noch offen Fristende: noch offen

Plenum BR: vorauss. 26.04.2024

Berichterstattung: Katrin Schleenbecker

Der Ausschuss fasst ohne Aussprache folgenden

Beschluss zu Punkt 1 A a) bis o):

EUA 21/1 – 07.03.2024

Die Vorhaben enthalten keine Subsidiaritätsrelevanz und werden für den Hessischen Landtag für erledigt erklärt.

(Einstimmig bei Enthaltung AfD)

2. TOP B: mit Beratung

- a) **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1024/2012 und (EU) 2018/1724 hinsichtlich bestimmter in der Richtlinie (EU) XXXX/XXXX festgelegter Anforderungen – COM(2023) 636 final**

Informationsvermerk

Fristbeginn: 17.01.2024 Fristende: 13.03.2024

Plenum BR: vorauss. keine Beratung

Berichterstattung: Christian Rohde

(ELB-Dokument EUA)

- b) **Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung harmonisierter Anforderungen im Binnenmarkt an die Transparenz der Interessenvertretung im Auftrag von Drittländern und zur Änderung der Richtlinie (EU) 2019/1937 – COM(2023) 637 final**

Informationsvermerk

Fristbeginn: 25.01.2024 Fristende: 21.03.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Stefan Schneider

(ELB-Dokument EUA)

Die **Vorsitzende** teilt eingangs mit, die beiden Vorhaben seien inhaltlich keinem Fachausschuss zuzuordnen, sodass der Europaausschuss als Fachausschuss benannt worden sei und zusätzlich zur Subsidiarität ggf. auch zu einem inhaltlichen Votum gelangen sollte.

Berichterstatter **Stefan Schneider** schlägt vor, die Landesregierung zu bitten, das Vorhaben unter Beobachtung zu halten und den Ausschuss weiter zu informieren.

Die vorliegende Richtlinie ziele auf eine gleichmäßige Regelung von Lobbying auf europäischer Ebene. Vorgesehen sei eine vollständige Harmonisierung, die Abweichungen innerhalb der Mitgliedstaaten in beide Richtungen nicht vorsehe. Hessen sei hier beispielsweise mit Blick auf das Transparenzregister und dergleichen betroffen, zudem stünde ein hohes Maß an zusätzlicher Bürokratisierung zu befürchten. Aus diesem Grund habe die Landesregierung das Vorhaben unter Subsidiaritätsbeobachtung gestellt.

Berichterstatter **Christian Rohde** schließt sich dem Vorschlag seines Vorredners an und bekräftigt diesen.

Die vorliegende Verordnung beabsichtige eine Anpassung im Zuge der bereits thematisierten Richtlinie zur Harmonisierung von Transparenzanforderungen, also auf einheitliche Transparenzanforderungen für Personen oder Organisationen, die im Auftrag von Drittländern Interessenvertretungstätigkeiten innerhalb der EU ausübten. Dies umfasse auch die Offenlegung von Informationen über diese Tätigkeiten, die finanzielle Unterstützung und die entsprechenden Beziehungen.

Beschluss zu Punkt 1 B a) und b):

EUA 21/1 – 07.03.2024

Die Subsidiaritätsbeobachtung durch die Hessische Landesregierung wird unterstützt. Die Landesregierung wird gebeten, über weitere Entwicklungen zu informieren.

(einstimmig)

c) Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2009/38/EG betreffend die Einsetzung und Arbeitsweise Europäischer Betriebsräte und die wirksame Durchsetzung der Rechte auf länderübergreifende Unterrichtung und Anhörung – COM(2024) 14 final

Informationsvermerk

Fristbeginn: 20.02.2024 Fristende: 16.04.2024

Plenum BR: vorauss. 22.03.2024

Berichterstattung: Christian Rohde

(ELB-Dokument **WVA**, ASA)

Berichtersteller **Christian Rohde** regt eine nachträgliche Befassung durch die Fachausschüsse an, naheliegend seien WVA und ASA. Die Fraktion der AfD werde der Richtlinie inhaltlich nicht zustimmen.

Insgesamt ziele die Richtlinie darauf ab, die Rechte der Arbeitnehmer in länderübergreifenden Unternehmen zu stärken und sicherzustellen, dass sie angemessen informiert und angehört würden, wenn Entscheidungen getroffen würden, die ihre Arbeitsbedingungen und Rechte betreffen.

Konkret umfasse die vorliegende Richtlinie eine Reihe von Aspekten, darunter die Erweiterung des Anwendungsbereichs der EBR-Richtlinie auf weitere Arten von Arbeitsbeziehungen, um sicherzustellen, dass Arbeitnehmer in einer Vielzahl von Unternehmensstrukturen angemessen vertreten seien. Die Durchsetzung der Rechte der Arbeitnehmer auf Unterrichtung und Anhörung solle verbessert werden. Eine Sicherstellung dieser Durchsetzung erfolge durch die Einführung strengerer Sanktionen für Verstöße gegen diese Rechte. Ferner würden Bestimmungen zur Einsetzung, Zusammensetzung und zur Arbeitsweise Europäischer Betriebsräte festgelegt, um den sich verändernden Anforderungen von länderübergreifenden Unternehmen und den Bedürfnissen der Arbeitnehmer gerecht zu werden. Überdies seien Maßnahmen enthalten, um Transparenz und Kommunikation zwischen Arbeitnehmern und ihren Vertretern in länderübergreifend tätigen Unternehmen zu verbessern, was zu einer effektiveren Unterrichtung und Anhörung führen solle.

Abgeordneter **Andreas Lichert** konstatiert, Arbeitnehmerrechte seien gerade auch in Deutschland ein heißes Thema, wie die aktuellen Streiks zeigten. Insofern sei eine nachträgliche Befassung der Fachausschüsse mit diesem Thema angemessen.

Abgeordneter **Tobias Utter** bestätigt die hohe Bedeutung des Themas und hält eine Befassung durch die genannten Fachausschüsse für sinnvoll. Inhaltlich habe seine Fraktion keine Einwände gegen den Richtlinienvorschlag.

Mit Blick auf eine hoffentlich nicht allzu bürokratische Ausgestaltung rege er jedoch an, die Subsidiaritätsbeobachtung beizubehalten und die Landesregierung zu bitten, dem Ausschuss über die weitere Entwicklung der Richtlinie zu berichten, da europäische Firmen mit Sitz in Hessen durchaus betroffen seien.

Berichterstatter **Christian Rohde** schließt sich dem Vorschlag seines Vorredners an, die Subsidiaritätsbeobachtung beizubehalten und die Landesregierung zu bitten, den Ausschuss über weitere Entwicklungen zu unterrichten.

Beschluss zu Punkt 1 B c):

EUA 21/1 – 07.03.2024

Die Subsidiaritätsbeobachtung durch die Hessische Landesregierung wird unterstützt. Die Landesregierung wird gebeten, über weitere Entwicklungen zu informieren.

(einstimmig)

Die Präsidentin wird gebeten, das Vorhaben zur inhaltlichen Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum, federführend, sowie an den Arbeits- und Sozialpolitischen Ausschuss, mitberatend, im Rahmen des Verfahrens zur Behandlung von EU-Angelegenheiten zu überweisen.

(einvernehmlich)

d) Geänderter Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über einen Mechanismus zur Überwindung rechtlicher und administrativer Hindernisse in einem grenzübergreifenden Kontext – COM(2023) 790 final

Fristbeginn: 24.01.2024

Fristende: 20.03.2024

Plenum BR: 22.03.2024

Berichterstattung: Dr. Ralf-Norbert Bartelt

Berichterstatter **Dr. Ralf-Norbert Bartelt** hält die Subsidiaritätsbeobachtung durch die Landesregierung für gerechtfertigt. Es wäre wünschenswert, über den Fortgang des Vorhabens unterrichtet zu werden, insbesondere unter dem Gesichtspunkt, dass es auf nationaler Ebene bereits zum Teil Koordinierungsstellen gebe, an die sich Einzelpersonen, Institutionen und die Wirtschaft wenden könnten, wenn es Anregungen zum Abbau rechtlicher und administrativer Hindernisse gebe.

Grundsätzlich ziele der Verordnungsvorschlag auf die Entwicklung von Regionen, die unterschiedlichen Staaten angehörten. Diese sollten keine Nachteile erleiden, sondern im Gegenteil durch eine Vernetzung von Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft profitieren. Hierfür gebe es bereits seit Langem Förderprogramme der EU. Konkret sei der Abbau administrativer und rechtlicher Hindernisse beabsichtigt. Das Dokument beschreibe die Einigung von Rat, Kommission und Europäischem Parlament.

Beschluss zu Punkt 1 B d):

EUA 21/1 – 07.03.2024

Die Subsidiaritätsbeobachtung durch die Hessische Landesregierung wird unterstützt. Die Landesregierung wird gebeten, über weitere Entwicklungen zu informieren.

(einstimmig)

(Fortsetzung im nicht öffentlichen Teil)

Hinweis: Im Intranet finden die Berechtigten alle Dokumente im [Infopoint Europa](#) -> Offene Vorgänge.

Direkter Zugriff auf EU-Dokumente auch unter Angabe der jeweiligen COM-Nummer auf [EUR-Lex COM-Dokumente](#)